

LOTERIE NATIONALE CUP FINALS DAY

(2025-04-02)

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen der verschiedenen Pokalwettbewerbe. So finden am Samstag in jeder Kategorie die Halbfinalspiele statt, bevor am Sonntag dann die Finals ausgetragen werden. Im Vordergrund stehen dabei natürlich die beiden Pokalwettbewerbe der Damen und Herren.

Im Halbfinale der Coupe de Luxembourg Dames treffen folgende Mannschaften aufeinander:

Sam	Apr 05	16:00	Rued	Bäerdref
Sam	Apr 05	18:30	Recken	Diddeleng



Die Halbfinalspiele bei der Coupe de Luxembourg Seniors lauten wie folgt:

Sam	Apr 05	16:00	Nidderkäerjeng	Hueschtert-Folscht
Sam	Apr 05	18:30	Recken	Lëntgen



Coupe de Luxembourg Seniors:

Recken – Lëntgen:

Vorjahresfinalist Recken geht ganz klar als Favorit in das Duell gegen Überraschungshalbfinalist Lëntgen. Diese haben mit Mondorf und Fluessweiler zwei machbare Lose in den vorherigen Runden erwischt, doch man sollte sie keineswegs unterschätzen. Mit Gaetan SWARTENBROUCKX haben sie eine starke Nummer 1 in ihren Reihen und auch Robin SAUDEMONT hat schon mehrere Spitzenspieler geschlagen. An dritter Stelle folgt dann Jugendnationalspieler Luca ELSER, welcher in den vergangenen Monaten große Fortschritte gemacht hat. Er äußert sich vor dem Duell wie folgt: « *Wir sind aktuell in einer ziemlich guten Form, im Play-Down haben wir – bis auf das erste Spiel – jede Begegnung gewonnen. Recken ist jedoch eindeutig ein ganz anderes Kaliber, sie sind auf jeder Position stark besetzt! Wir müssen uns jedoch nicht verstecken, so hat Gaetan zum Beispiel schon oft bewiesen, dass er jeden schlagen kann. Wir wollen hier so gut es geht mithalten und freuen uns auf das Spiel!* » Recken hingegen stand bereits im letzten Jahr im Finale und wird fest gewillt sein, auch diesmal am Sonntag zu spielen. Am vergangenen Wochenende haben sie den Einzug in das Finale der Meisterschaft ganz knapp verpasst, nachdem sie beide Schlusssdoppel gegen Hueschtert-Folscht verloren. Reckens Gene WANTZ äußert sich dazu wie folgt: « *Die Niederlage gegen Hueschtert-Folscht war extrem bitter, vor Allem weil wir alle 120% gegeben haben und so nah dran waren. Um ehrlich zu sein, hat diese Niederlage allerdings mehr positive als negative Effekte auf das kommende Pokalhalbfinale, denn wir brennen jetzt drauf, den 1. Titel nach Recken zu holen! Außerdem wird es der letzte Einsatz von Matas [Skucas] sein, sodass wir dies mit einem guten Abschluss feiern wollen.* » Mit Punktgarant Thomas KEINATH an Position 1 dürfte für Recken nicht viel schiefgehen, vor Allem, da sie auch auf den anderen Positionen deutlich stärker besetzt sind als Lëntgen. Nichtsdestotrotz schreibt der Pokal bekanntlich seine eigenen Regeln, sodass man sich auf ein spannendes Spiel freuen kann!

Nidderkäerjeng – Hueschtert-Folscht:

Dieses Spiel steht unter ähnlichen Vorbedingungen wie das erste Pokalhalbfinale, denn auch hier sind die Rollen klar verteilt. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht ist nämlich glasklarer Favorit und befindet sich momentan in einer guten Form. Am vergangenen Wochenende haben sie sich nach einem starken Comeback gegen Recken die Finalteilnahme in der Meisterschaft gesichert und dürften daher mit viel Selbstvertrauen in das Duell gegen Nidderkäerjeng gehen. Nidderkäerjeng hingegen steht zum ersten Mal seit 20 Jahren im Halbfinale; damals noch mit einem jungen Kevin KUBICA in ihrem Team. Dieser ehrt seinen ehemaligen Verein: « *Ich habe großen Respekt vor ihrer Leistung; Nidderkäerjengs Comité leistet eine exzellente Arbeit. Sie stehen verdient im Halbfinale und wir werden ihnen mit 100-prozentigem Einsatz gegenüberstehen. Wir sind fest gewillt, mit unserem 5-Mann-Kader ins Finale einzuziehen, wo im Pokalformat ja alles möglich ist. Als Team haben wir uns in der Meisterschaft gegen Recken durchgekämpft und die aktuelle Form ist okay, auch wenn das ein oder andere Wehwehchen zu spüren ist. Unser Minimalziel der Saison – das Pokalhalbfinale und das Meisterschaftsfinale zu erreichen – haben wir nun erfüllt. Jetzt liegt es an uns, dafür zu sorgen, dass wir das Double erneut nach Folscht bringen, denn dafür treten wir an!* » Nidderkäerjeng ist neben Lëntgen die Überraschungsmannschaft im Halbfinale und hat sich diese Qualifikation mehr als verdient. Im Achtelfinale haben sie Mitfavorit Lénger eliminiert und im Viertelfinale dann Diddeleng geschlagen. Mit Irfan CEKIC und Evgheni DADECHIN haben sie zwei absolute Top-Spieler in ihren Reihen, doch ihr Einsatz ist mehr als fraglich. Beide sind nämlich seit Monaten nicht mehr für Nidderkäerjeng im Play-Down angetreten und es ist unbekannt, was sich hinter den Kulissen abspielt. Ohne ihre beiden besten Spieler dürften sie gegen Hueschtert-Folscht kaum eine realistische Chance auf den Sieg haben, sodass man darauf hoffen muss, dass sie diesmal wieder an

den Start gehen. An einem Sahnetag können nämlich sowohl Cekic als auch Dadechin jedem Spieler Luxemburgs gefährlich werden und ihren sensationellen Lauf im Pokal fortführen. Nichtsdestotrotz ist Hueschtert-Folscht auf jeder Position enorm stark besetzt und es müsste sehr vieles zusammenkommen, um sie ins Wanken zu bringen.

Alles in allem geht Titelverteidiger Hueschtert-Folscht klar favorisiert in dieses Halbfinale und auch in einem möglichen Finale wären sie der Favorit. Nidderkäerjeng in Bestbesetzung kann jedoch jederzeit zum Stolperstein werden, wie auch schon Lénger und Diddeleng erfahren mussten. Von daher kann man sich auf ein spannendes Spiel freuen!

Coupe de Luxembourg Dames:

Recken – Diddeleng:

Diddeleng ist der ganz klare Favorit im Pokal und geht dementsprechend auch gegen Recken favorisiert ins Spiel. Mit Egle TAMASAUSKAITE und Melisa SADIKOVIC haben sie gleich zwei starke Spielerinnen in ihren Reihen, wobei auch die ehemalige Jugendnationalspielerin Jil REIMEN auf Position drei nicht zu unterschätzen ist. Vor wenigen Wochen konnte der Verein aus der Forge du Sud bereits die Damenmeisterschaft souverän gewinnen und sie werden sicherlich heiß aufs Double sein. Recken hingegen hat im Viertelfinale Bartreng souverän geschlagen, doch sie sind personell auf jeder Position deutlich schwächer besetzt als Diddeleng. Von daher wird es spannend zu sehen sein, inwieweit Recken hier mithalten kann und ob sie vielleicht die ein oder andere Spielerin ärgern können.

Rued – Bäerdref:

Im zweiten Damenhalbfinale ist Rued deutlicher Favorit. Sie mussten sich in der Damenmeisterschaft knapp mit 2-4 gegen Nidderkäerjeng geschlagen geben und werden fest gewillt sein, sich im Pokal zu revanchieren. Mit Annick STAMMET haben sie eine extrem starke Nummer 1 in ihren Reihen, welche schon oft gezeigt hat, dass sie jede Spielerin im Teilnehmerfeld schlagen kann. Bäerdref hingegen ist zwar sehr gleichmäßig besetzt, doch ihnen fehlt eine klare Nummer 1. Somit dürften sie gegen Rued einen schweren Stand haben, doch die Situation ist nicht hoffnungslos. An einem Sahnetag könnten sie Rued nämlich durchaus gefährlich werden und im Pokal kann bekanntlich alles passieren! Von daher kann man sich auch hier auf ein spannendes Spiel freuen.

Neben diesen beiden Pokalwettbewerben kommt es zu zahlreichen weiteren Entscheidungen in den verschiedensten Kategorien. Zuerst gehen wir auf die Pokalwettbewerbe in den Jugendkategorien ein, angefangen mit dem Kids-Cup:

Sam	Apr 05	11:30	Diddeleng	Recken
Sam	Apr 05	11:30	Bartreng	EII

Bartreng ist im Kids-Cup der eindeutige Favorit, mit Spyros SARIGIANNIDIS haben sie den stärksten Einzelspieler in ihren Reihen. Hinzu kommt, dass sie mit seinem Bruder Anastasios außerdem den nominell zweitstärksten Akteur in ihrem Team haben, sodass der Titel nur über Bartreng geht. Im zweiten Halbfinale ist Vorjahresfinalist Diddeleng etwas favorisiert, doch Recken dürfte keineswegs chancenlos sein. Insgesamt ist es jedoch mehr als fraglich, ob eine der beiden Mannschaften Bartreng gefährlich werden kann.

Die nächsthöhere Alterskategorie führt uns zum Teens-Cup:

Sam	Apr 05	11:30	Houwald	Diddeleng
Sam	Apr 05	11:30	Lénger	Bartreng

Hier ist Titelverteidiger Lénger, wie im letzten Jahr erneut angeführt vom gestandenen Audi League Spieler Aaron SAHR, in der Favoritenrolle. Bartreng dürfte ihnen wohl nichts entgegenzusetzen haben und im Finale dürfte höchstwahrscheinlich Houwald warten. Diese haben mit Vasco REISEN ebenfalls einen starken Spitzenspieler und sein mögliches Duell mit Sahr dürfte das Highlight dieses Pokalwettbewerbs werden. Unterm Strich bleibt Lénger jedoch favorisiert und ihre starke Jugendarbeit der letzten Jahre macht sich bemerkbar.

Die letzte Jugendkategorie bildet die Coupe des Jeunes:

Sam	Apr 05	16:00	Lénger	Lenneng
Sam	Apr 05	16:00	Léntgen	Préizerdaul

Hier fällt es im Vorfeld schwer, einen Favoriten auszumachen. Im ersten Halbfinale dürfte Lénger mit Aaron SAHR favorisiert sein, doch Lenneng braucht sich keineswegs zu verstecken. Mit Noah LAMBINET und Pit SCHOLTES haben sie gleich zwei starke Spieler in ihren Reihen und sollte es einer der beiden schaffen, Sahr zu schlagen, wäre die Tür zum Finale weit offen.

Im zweiten Halbfinale treffen zwei Mannschaften mit ähnlicher Spielstärke aufeinander. Sowohl Léntgen als auch Préizerdaul sind sehr gleichmäßig besetzt, sodass man von einem spannenden Spiel ausgehen kann. Leicht favorisiert sowohl im Halbfinale als auch in einem eventuellen Finale dürfte jedoch Titelverteidiger Léntgen sein, angeführt vom erfahrenen Jugendnationalspieler Luca ELSEN.

Es verbleiben nun noch drei weitere Pokalwettbewerbe, angefangen mit der Coupe Frantz Think:

Sam	Apr 05	18:30	Briddel	Uewerdonwen
Sam	Apr 05	18:30	Biissen	Wolz

Dieser Pokalwettbewerb, welcher zu Ehren des ersten FLTT-Präsidenten ausgespielt wird, ist den ersten Senioren-Vereinsmannschaften vorbehalten, die in der Mannschafts-Meisterschaft in den Divisionen PROM, DIV 1 und DIV 2 eingestuft sind.

Im ersten Halbfinale zwischen Briddel und Uwerdonwen kann man im Vorfeld keinen Favoriten ausmachen, denn beide Teams sind ähnlich stark besetzt. Bei Uwerdonwen sind die beiden ehemaligen Audi-League-Spieler Mike BAST und Daniel WINTERSDORFF am Start, eventuell könnte ihre Erfahrung am Ende entscheidend werden.

Im zweiten Halbfinale ist der letztjährige Zweite Biissen, angeführt vom ehemaligen Nationalspieler Christian SCHAUS, eindeutig favorisiert gegen Wolz. Diese haben mit Tun HÜBSCH und Christophe ZIMMER zwar zwei ehemalige Jugendnationalspieler im Kader, doch der Qualitätsunterschied zwischen den beiden Teams dürfte zu groß für eine Überraschung sein.

Erwähnenswert: In einem möglichen Finale zwischen Uwerdonwen und Biissen würde es zum Duell zwischen Wintersdorff und Schaus kommen, also den beiden Spielern, die die Luxemburger Tischtennisszene in der Vergangenheit für zahlreiche Jahre geprägt haben!

Weiter geht es mit der Coupe Julien Mersch:

Sam	Apr 05	13:30	Nacher	Ouljen
Sam	Apr 05	13:30	Käerch	Äischen

Dieser Pokalwettbewerb, welcher zu Ehren eines der FLTT-Präsidenten der Gründungszeit ausgespielt wird, ist den ersten Mannschaften aus den unteren Divisionen (d.h. ab der DIV 3) der Mannschafts-Meisterschaft 'Seniors' vorbehalten. Hier dürften Ouljen und Äischen in ihren beiden Halbfinalspielen favorisiert sein, doch eine eindeutige Prognose fällt schwer. Von daher kann man sich auf spannende Spiele freuen!

Schließlich kommen wir noch zur Coupe Félix Felten:

Sam	Apr 05	13:30	Lenster B	Lenster A
Sam	Apr 05	13:30	Zéisseng B	Lénger A

Bei diesem Pokalwettbewerb dürfen alle Vereine mit mehreren Mannschaften mitmachen, dabei jedoch nur Spieler einsetzen, die zu Beginn der Saison keine A-Spieler waren. Im Gegensatz zu allen anderen Pokalwettbewerben herrschen hier andere Regeln, denn es wird mit Handicap gespielt: schwächer klassierte Spieler erhalten zu Beginn eines Satzes einen Punktevorsprung. Dadurch kam es zum etwas kuriosen Umstand, dass sich die zweite Mannschaft von Zéisseng für das Halbfinale qualifiziert hat, die erste jedoch nicht. Aufgrund des Formats kann man im Vorfeld keinen Favoriten ausmachen und es dürfte viel von der Tagesform und der mentalen Stärke abhängen.

Am Sonntag finden um 13 Uhr die Finalsplele der Coupe Dames, Jeunes, Félix Felten und Julien Mersch statt. Um 16 Uhr werden dann die Finalsplele der Coupe Seniors, Kids-Cup, Teens-Cup und Coupe Frantz Think ausgetragen.